

# Webinar

## Erfolgreiche Entwicklung technischer Produkte am Beispiel eines erfolgreichen Consumer-Geräts

**6. April 2022, 10:30 – 11:30 Uhr**  
(digital per Zoom)

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe AFBW Mitglieder,

Produkte mit einzigartigem Kundennutzen zu entwickeln, kostengünstig in guter Qualität zu produzieren und profitabel zu vertreiben, war für Unternehmen schon immer eine Herausforderung und ist in den letzten Jahrzehnten noch weitaus anspruchsvoller geworden. Ein Patentrezept für die Entwicklung von Produkten mit einzigartigem Kundennutzen gibt es nicht.

Die Beachtung gewisser Faktoren bei der Entwicklung von neuen Produkten erhöht jedoch die Wahrscheinlichkeit, dass es dem Unternehmen gelingt, wenigstens einen gewissen Prozentsatz seiner Produkte mit einzigartigem Kundennutzen zu entwickeln und profitabel zu vermarkten. Diese sind die Erfolgsfaktoren der Produktentwicklung, die wir in den Fokus unseres ersten Webinars im Rahmen von innovation2tex stellen wollen.

**Termin:** 6. April 2022, 10:30 – 11:30 Uhr

**Thema:** Erfolgsfaktoren der Produktentwicklung am Beispiel eines erfolgreichen Consumer-Geräts

**Referent:** Prof. Dr.-Ing. Hendrik Rust, Hochschule Karlsruhe, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Produktentwicklung und Entrepreneurship

Wir freuen uns auf die Veranstaltung und laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

Bitte melden Sie sich hier an: **Anmeldung**

Ihr AFBW Team

## Webinar No. 1

Boost Innovation – Erfahren Sie im Webinar anhand eines konkreten Beispiels wertvolle Facts und Tools für einen erfolgreichen Innovationsprozess:

- Erfolgsfaktoren der Produktentwicklung
- CAX zur Entwicklung der Kernbaugruppen
- Consumerintegrierte Entwicklung und Evaluation des Gerätekonzepts

### Prof. Dr.-Ing. Hendrik Rust, Hochschule Karlsruhe, Fakultät für Wirtschafts- wissenschaften, Produktentwicklung und Entrepreneurship



Prof. Dr.-Ing. Hendrik Rust studierte Maschinenbau an der Universität Hannover mit dem Schwerpunkt Konstruktion und Entwicklung und begann danach als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Robotersysteme beim Fraunhofer-Institut Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) in Stuttgart. Er promovierte an der Universität Stuttgart im Bereich Maschinenbau zum Thema „Objekterfassung in verräuchten Umgebungen für teleoperierte kettenbasierte Manipulatorfahrzeuge“.

Ab 2000 arbeitete Prof. Rust bei der Firma Kärcher als Gruppenleiter Vorentwicklung, nachfolgend als Leiter Zentrale Forschung und Entwicklung und zuletzt als Leiter Entwicklung Consumer Floor Care. 2008 wechselte er als Technical Director und Mitglied der Geschäftsleitung zu dem Hersteller von Pneumatik- und Hydraulikkomponenten IMI Norgren. Zuletzt war er ab 2010 Geschäftsführer des Weltmarktführers im vorbeugenden baulichen Brandschutz bei der Firma Stöbich Brandschutz.

Ende 2015 folgte Prof. Rust dem Ruf an die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Dort lehrt und forscht er in den Bereichen Produktentwicklung und Entrepreneurship.